Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 55 (1984)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie (IAP) Zürich und der Drogenberatung des Jugendamtes Basel-Stadt führt der VSA, Verein für Schweizerisches Heimwesen, in der Zeit vom November 1984 bis April 1985 einen neuntägigen Kurs

Einführung in die Drogenarbeit

durch. Der Kurs findet in Bern statt, ist in vier Blöcke gegliedert und richtet sich an Erzieher, Heimleiter, Lehrer, Sozialarbeiter, Lehrlingsbetreuer, Polizeibeamte und andere Interessenten, welche in ihrer Tätigkeit mit Jugendlichen auch mit der Drogenszene in Berührung kommen. Er ist nicht als Kurs für Spezialisten, sondern als Einführungskurs konzipiert, der es den Teilnehmern ermöglichen soll, die Voraussetzungen für ein stärkeres Engagement in der Drogenarbeit zu schaffen und zu vertiefen.

Zielsetzung des Kurses:

- Sacherfahrung durch thematische Auseinandersetzung mit den prophylaktischen und beratenden Methoden in der Drogenarbeit
- Selbsterfahrung durch Auseinandersetzung mit der eigenen Person in dem durch die Suchtproblematik bestimmten Beziehungsnetz und Aufgabenfeld

- Inhaltliche Schwerpunkte: Das Erscheinungsbild der Droge in unserer Gesellschaft (Drogeninformation, Soziologie des Drogenkonsums, gesetzliche Situation, Drogenarbeit u. a.)
 - Das Problem der Sucht/Abhängigkeit (Wesen und Merkmale der Sucht, psychologische und gesellschaftliche Aspekte, Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten u. a.)
 - Ursachen von Drogenmissbrauch und Drogenabhängigkeit (multifaktorielles Ursachenmodell und Verhaltensmodell u. a.)
 - Drogen im Alltag von Schule, Heim, Jugendhaus, Betrieb (Erfahrungen der Teilnehmer mit Drogenkonsumenten, Verhaltensmöglichkeiten im Umgang mit Drogenkonsumenten u. a.)
 - Prophylaxe im Alltag (Ursachen für selbst- und fremdschädigendes Verhalten im Alltag, Erwartung der eigenen Kompetenz der Teilnehmer

Kursleitung und Referententeam:

C. D. Eck, stv. Direktor IAP, Dr. Imelda Abbt, Leiterin Kurswesen VSA Drogenberatung, Prophylaxe-Team des Jugendamtes Basel-Stadt Gastreferenten

Kursdaten:

6./7. November 1984; 5./6. Februar 1985; 19./20. März 1985; 23. bis 25. April 1985

Kursort:

3006 Bern, Burgerliches Waisenhaus, Melchenbühlweg 8

Kurskosten:

Inklusive Verpflegung im Burgerlichen Waisenhaus, jedoch Hotelunterkunft separat

Fr. 1500.-

Fr. 1200.- für Teilnehmer(innen) aus VSA-Heimen

5% Ermässigung für Teilnehmer(innen) mit persönlicher VSA-

Mitgliedschaft

Anmeldungen:

bis 31. August 1984 mit Talon zu richten an das Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, das gern weitere Auskunft erteilt (Tel. 01 252 49 48).

Frühzeitige Anmeldung erwünscht, da Teilnehmerzahl beschränkt. Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist muss eine Annullationsgebühr von Fr. 100.- verrechnet werden.

Anmeldetalon

(Einführung in die Drogenarbeit 84/85)

Name, Vorname

PLZ, Wohnort, Adresse, Tel.

Arbeitsort, Funktion (Name des Heims)

Unterschrift, Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Bitte bis 31. August 1984 senden an das Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich